

gewährleistet optimale Erfolge bei der Lösung der politisch-operativen Aufgaben.

Bewährt hat sich, wenn der Leiter mit den Unterstellten gemeinsam die Aufgaben berät, die effektivsten Lösungswege sucht und vor allem durch sein persönliches Auftreten zeigt, daß er nicht neben, sondern mit dem Kollektiv arbeitet und kämpft.

Die vorbildliche Arbeits- und Lebenshaltung des Leiters ist ein wesentliches Element bei der wirksamen Erziehung der jungen Mitarbeiter und daher besitzt die Autorität des Leiters große Bedeutung. Sie entwickelt sich im Prozeß der Leitungstätigkeit und beruht auf ständiger Bewährung. Vor allem muß der Leiter beachten, daß die Autorität nicht auf Grund einmaliger Leistung entsteht, sondern nur das Ergebnis beharrlicher Arbeit ist und daher ständig neu errungen werden muß.

Besonders in einem jungen Kollektiv, wie es die Objektkommandantur ist, bestehen diesbezüglich große Anforderungen an den Leiter. Er hat durch eine klare politisch-ideologische Haltung, einen festen Klassenstandpunkt, eine unbedingte Treue zur Partei der Arbeiterklasse sowie hohe sozialistische Arbeitsmoral vorbildlich aufzutreten.

Weiterhin muß er sich durch Parteilichkeit, fachliche Sicherheit, Ausgeglichenheit und Beherrschtheit, Entscheidungsfähigkeit, Zielstrebigkeit, Einfühlungsvermögen und Unduldsamkeit gegenüber Mängeln auszeichnen und auch in persönlicher Hinsicht vertrauenswürdig sein. Nur so kann er seinen Mitarbeitern in den mannigfaltigen Situationen des Lebens mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Daraus ergibt sich das Erfordernis, daß der Leiter die Entwicklung, die Bewußtseinsbildung sowie die fachlichen Fähigkeiten seiner Unterstellten kennt.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Partei- und FDJ-Funktionären, auch in der individuellen Arbeit mit den